



## Protokoll der Mitgliederversammlung 2015

Dienstag, den 2. Juni 2015 von 17.00 – 20.00 im Museum Neuhaus, Biel

### Traktanden

#### Geschäftlicher Teil

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. Juni 2014
2. Berichte über das Vereinsjahr 2014 sowie über laufende Aktivitäten
3. Bilanz und Erfolgsrechnung 2014
4. Aufnahme von neuen Mitgliedorganisationen: Save the Children
5. Vorstand: Ersatzwahlen
6. Verabschiedung neues Mitgliederbeitragsmodell
7. Beitritt zum Unterstützungsverein der Konzernverantwortungsinitiative
8. Kurzbericht zum Symposium 2015: Gesundheit in der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz
9. Kurzbericht zu Implementation Research und dem MMS Auftritt am ECTMIH 2015
10. Berichte von Mitgliedorganisationen (bitte vorher anmelden) und Varia

### TeilnehmerInnen

**Stimmberechtigte Mitglieder:** Basler Förderverein für Medizinische Zusammenarbeit (J. Staehelin); Bündner Partnerschaft Hôpital Albert Schweizer Haiti (R. Monsch); Calcutta Project (A. Züchner); Enfants du Monde (C. Capello); FAIRMED (R. Stäheli); Handicap International Schweiz (P. Schroeter); medico international schweiz (C. Hurtado); mediCuba (P. Leuenberger); ORL-BAL international (J. Staehelin) Schweizerisches Rotes Kreuz (M. Christofori-Khadka); Schweizerisches Tropen- und Public Health Institut (B. Peterhans); Sexuelle Gesundheit Schweiz (S. Rohner); SGTP (B. Peterhans); SMIH (T. Vogel); SolidarMed (J. Ehmer); Verein Partnerschaft Kinderspitäler Biel-Haiti (J. Klingler); Verein SUPPORT (V. Da Silva); women's hope international (G. Bärtschi).

**Vorstand MMS:** Beat Stoll, Thomas Vogel (Präsident); Edgar Widmer, Vreni Wenger, Bernadette Peterhans

**Geschäftsstelle MMS:** Carine Weiss, Martin Leschhorn Strebel, Thomas Schwarz (MMI); Martina Staenke

**Gäste:** Patrick Durisch (Erklärung von Bern), Martina Frank (Save the Children), Jacques Mader (DEZA)

**Entschuldigungen:** Einige Organisationen und Einzelpersonen haben sich schriftlich und telefonisch von der Jahresversammlung abgemeldet und entschuldigt. Die Liste der Entschuldigten kann bei der Geschäftsstelle von MMS eingesehen werden.

### Tagungsort und Rahmenprogramm

Vor der Mitgliederversammlung hat ein Round Table zur sich in Ausarbeitung befindlichen neuen Botschaft des Bundesrates zur internationalen Zusammenarbeit stattgefunden. Zwischen diesem Anlass und Beginn der Mitgliederversammlung hat das Netzwerk zu einem Apéro Riche geladen.

## Statutarischer Teil der Mitgliederversammlung

Der Präsident des Netzwerks MMS, Thomas Vogel, begrüsst die Mitglieder und stellt die Traktandenliste vor.

Traktandenänderungen: Keine

Anzahl stimmberechtigter Organisationen: 17 von 45 Organisationen.

Folgende Personen vertreten zwei Organisationen:

- Bernadette Peterhans (Swiss TPH) vertritt zusätzlich: *Schweizerische Gesellschaft für Tropenmedizin*
- Jody Stäheli vertritt ORL-BAL internatioanl und den Basler Förderverein für Medizinische Zusammenarbeit.

### I. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. Juni 2014

Es gibt weder Anmerkungen noch Fragen.

#### **Beschluss:**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. Juni 2014 wird von den Delegierten der Mitgliedorganisationen ohne Gegenstimme angenommen und verdankt.

### 2. Berichte über das Vereinsjahr 2014 sowie über laufende Aktivitäten

#### a) Bericht des Präsidenten

Thomas Vogel führt in den Jahresbericht ein. Er informiert über das durch den Vorstand erarbeitete **Mitwirkungsmodell**.

Ziel ist es, dass sich die Mitgliedorganisationen zu jederzeit in alle Aktivitäten einbringen oder selbst Aktivitäten lancieren können. Zentrale Punkte sind:

#### Öffentlichkeitsprinzip

Alle Mitwirkungsorgane mit Ausnahme der Vorstandsarbeitsgruppen stehen allen Mitgliedorganisationen offen.

#### Informationspolitik

- Der MMS Vorstand informiert die Mitglieder regelmässig über seine Arbeit.
- Die Geschäftsstelle informiert regelmässig über bestehende Arbeitsgruppen, Subcommunities und deren Arbeit.
- Die Sitzungsdaten der Subcommunities und Arbeitsgruppen werden veröffentlicht.

#### b) Weitere Berichte

Es folgen weitere Berichte der Geschäftsstelle.

**Beschluss:** Die schriftlichen und mündlichen Jahresberichte 2014 werden von den Delegierten der Mitgliedorganisationen ohne Gegenstimme angenommen.

### 3. Bilanz und Erfolgsrechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Gewinn von CHF 3'414.72. Die finanzielle Basis ist weiterhin solide.

#### Revisionsbericht

Die Revisionsfirma Copartner Revision AG hat die Rechnung geprüft und ist in ihrem Bericht zuhanden der Mitgliederversammlung zu folgendem Schluss gekommen:

„Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- Kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP Kern FER und FER 21 vermittelt;
- nicht Gesetz und Statuten entspricht.“

### **Beschlüsse:**

- Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig die Bilanz und die Jahresrechnung 2014.
- Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

## **4. Aufnahme neuer Mitgliederorganisationen**

### 4.1 Aufnahme von Save the Children Schweiz

Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung die Aufnahme von Save the Children Schweiz. Martina Frank (Save the Children) stellt die Organisation vor.

### **Beschluss**

Save the Children Schweiz wird als Mitgliedorganisation ins Netzwerk aufgenommen.

### 4.2 Formlose Aufnahme ehemaliger aidsfocus.ch-Partner

Aufgrund der Integration von aidsfocus.ch werden folgende Partner formlos ins Netzwerk Medicus Mundi Schweiz aufgenommen.

1. Aids und Kind
2. FEPA
3. Miva Schweiz
4. terre des hommes schweiz

## **5. Ersatzwahl**

### Rücktritt von Joel Meir

Joel Meir wurde 2011 in den Vorstand gewählt. Bis vor kurzem war er Geschäftsleiter von SolidarMed. Da er von SolidarMed zum Roten Kreuz des Kantons Bern wechselt hat er auch den Rücktritt aus dem MMS Vorstand erklärt. Der Vorstand bedankt sich sehr herzlich für die tolle Arbeit.

### Wahl von Jochen Ehmer

Jochen Ehmer ist neuer Geschäftsführer von SolidarMed und im Netzwerk schon länger bekannt.

Niemand verlangt eine geheime Wahl

### **Beschluss**

Jochen Ehmer wird per Akklamation als Nachfolger von Joel Meir gewählt.

### Wahl Quästor

Da Joel Meir auch Quästor gewesen ist, muss dieses Amt ebenfalls ersetzt werden. Ad interim wird Thomas Vogel dieses Amt übernehmen.

### **Beschluss**

Die Mitgliederversammlung bestätigt Thomas Vogel als Quästor ad interim.

## **6. Verabschiedung des neuen Mitgliederbeitragsmodells**

### Einführung

Der MMS Vorstand hat die Mitglieder bereits im Vorfeld über das nun vorgeschlagene Mitgliederbeitragsmodell informiert. Ziel ist es, die Unabhängigkeit gegenüber staatlichen Geldgebern zu stärken. Gleichzeitig wollte der Vorstand aber auch finanzschwächeren Organisationen die Möglichkeit offen halten, Mitglied des Netzwerks zu bleiben.

Darlegung des Prinzips: Noch immer verstehen wir uns als einbindendes Netzwerk. Ermässigungen sind noch immer möglich.

### **Beschluss**

Das vorgeschlagene Mitgliederbeitragsmodell wird einstimmig angenommen.

Die Mitgliederbeiträge werden wie folgt festgelegt:

Organisationstyp	Betrag
Gosse Mitgliedorganisation	CHF 2'500.-
Mittlere Mitgliedorganisationen 1	CHF 1'500.-
Mittlere Mitgliedorganisationen 2	CHF 1'200.-
Kleine Mitgliedorganisationen	CHF 500.-

## 7. Beitritt zum Unterstützungsverein der Konzernverantwortungsinitiative

Patrick Durisch, Erklärung von Bern, stellt die Konzernverantwortungsinitiative vor. Eine breite Allianz aus Hilfswerken, Umwelt- und Menschenrechtsorganisationen hat diese Initiative lanciert. Das Ziel: verbindliche Regeln für Konzerne zum Schutz von Mensch und Umwelt – auch bei Auslandstätigkeiten. Dadurch wird im wirtschaftlichen Wettbewerb auch mehr Fairness geschaffen.

Der MMS Vorstand gibt keine Empfehlung darüber, ob MMS, die Initiative unterstützen soll. Er wollte primär die Möglichkeit schaffen, dass im Rahmen der Mitgliederversammlung über das wichtige Anliegen informiert werden kann.

Die Diskussion unter den Mitgliedern ist kontrovers, obwohl schon einige Mitgliedorganisationen die Initiative offiziell zu unterstützen. Das Anliegen der InitiantInnen wird grossmehrheitlich geteilt, allerdings soll MMS als Netzwerk hier nicht eine tragende Rolle übernehmen.

### **Beschluss:**

Mit 11 zu 4 Stimmen bei zwei Enthaltungen wird ein Beitritt abgelehnt.

## 9. Kurzbericht zum Symposium 2015: Gesundheit in der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz

C. Weiss informiert über das diesjährige Symposium vom 28. Oktober 2016:

Mit den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) verändert sich der globale Referenzrahmen für die Entwicklungspolitik weltweit. Die Schweiz macht sich mit einer neuen Strategie für die internationale Zusammenarbeit auf den Weg, diesen Entwicklungszielen der UNO gerecht zu werden. Vermag die Schweiz ihre Verantwortung in einem sich verändernden Umfeld zu erfüllen? Was trägt sie zur Maximierung der Gesundheit für alle in allen Lebensabschnitten bei? Das diesjährige MMS Symposium analysiert die bestehenden Herausforderungen und debattiert umfassende Ansätze, um die Gesundheit für alle in dieser neuen Phase weltweit zu stärken.

## 10. Kurzbericht zu Implementation Research und dem MMS Auftritt am ECTMIH 2015

Martin Leschhorn berichtet über die von verschiedenen Mitgliedorganisationen initiiert Arbeit rund um die Thematik Implementation Research. Ein erster Meilenstein wird ein Side-Event am European Congress on Tropical Medicine and International Health in Basel sein.

## 11. Berichte und Varia

### 10jähriges von Martina Staenke

Martina ist seit 10 Jahren bei MMS. Sie hat im Zusammenhang mit dem Aufbau von aidsfocus.ch als Sachbearbeiterin bei MMS angefangen. Seit diesem Jahr ist sie nun Mitarbeiterin Kommunikation. Die Geschäftsleitung und Vorstand danken ganz herzlich für die langjährige gute Mitarbeit.

Basel, 13. April 2016

sig. Martin Leschhorn Strebel  
Mitglied der Geschäftsleitung/Protokollführer  
Schweiz

sig. Thomas Vogel  
Präsident    Medicus    Mundi